Buntes Chaos ohne Namen

„Grid Paintings“ von Gary Krüger bei Baumgarte bis zum 16. Juli

Hier tauchen die Besucher in eine Welt aus verschwommenen Rastern und chaotischen Farben ein. Wer sich die Bilder von Gary Krüger anschaut, wird schnell erkennen, dass er hier nichts erkennt, zumindest nichts Bekanntes.

Die Samuelis Baumgarte Galerie hat 38 Werke des 46-jährigen Malers ausgestellt. Bilder, die vage Rasterformen erkennen lassen, die aber keinen sichtbaren Bezug zum meist verwaschenen Hintergrund seiner Bilder haben.

Vor 25 Jahren begann Gary Krüger mit der Sammlung und Archivierung von Gegenständen, die er an verschiedenen Orten weggeworfen oder zurückgelassen vorfand. Im Verlauf der „Spurensuche“ galt seine Aufmerksamkeit vor allem der Landschaft. Im Zentrum seiner Arbeiten standen Materialbilder und Collagen, die sich durch einen klaren Aufbau der Komposition auszeichneten.

Aus der Konzentration auf die Linie und die Fläche entstanden in den 90er Jahren die Serie „Rasterbilder“. Diese besteht zunehmend aus rechteckigen und quadratischen Elementen in unterschiedlicher Größe. Auch hier taucht die Landschaft wieder auf, allerdings in reduzierter Form. Hier ging es nur um die Form und die genaue Berechnung und Zeichnung von Linien und Strichen. Von dieser strengen Form löste er sich schließlich und wandte sich offeneren Inhalten zu.

Bilder ohne Titel: Gary Krüger möchte jede Beeinflussung des Betrachters vermeiden.

Bei der aktuellen Serie „Grid Paintings“, die in der Samuelis Baumgarte Galerie zu sehen ist, kam es ihm darauf an, eine möglichst große Distanz zwischen dem Betrachter und dem Bild zu schaffen. „Der Betrachter soll sich fragen, ob er auf das Raster blickt oder aus ihm heraus.“

Krügers Bilder haben auch keinen Namen oder Titel, sondern nur Nummern. Er möchte jede Beeinflussung des Betrachters vermeiden. Krüger genießt die Freiheit, die er mit der Abwendung von den klaren Formen gewonnen hat.

„Damals hatte ich nicht die Möglichkeit, das Bild im Nachhinein noch einmal zu verändern, da jeder Millimeter im voraus berechnet war. Wenn mir heute ein Bild nicht gefällt, male ich es einfach so lange über, bis es perfekt ist und mir gefällt.“

Die Ausstellung „Grid Paintings“ läuft in der Samuelis Baumgarte Galerie, Obernstraße 28, noch bis zum 26. Juli. Die Öffnungszeiten sind dienstags bis freitags von 11 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 14 Uhr.